

AUSGABE DEZEMBER 2013

WOHNEN & LEBEN



DIE KUNDENZEITUNG DER
VEREINIGTEN GMÜNDER
WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT



EDITORIAL
von Wolfgang Frei
Geschäftsführer der VGW

SEHR GEEHRTE GESCHÄFTS-
PARTNER, KUNDEN UND FREUNDE
DER VGW,

zum Jahresausklang wollen wir mit der Kundenzeitung wieder ein kleines Resümee des Geschäftsjahres 2013 ziehen. Das sicherlich wichtigste Ereignis des Jahres war die Eröffnung des Einhorn-Tunnels am 25. November 2013. Nach jahrzehntelangem Warten und mit Geduld ertragener Bauzeit hat er die Stadt vom wesentlichen Durchgangsverkehr befreit und schafft neue Lebensqualität in der Innenstadt.

Auch die Projekte der VGW kommen zügig voran. Das ehemalige Bezirksamt in Großdeinbach wurde seiner neuen Bestimmung mit Geschäftsstelle der Kreissparkasse Ostalb und Dorfladen sowie fünf barrierearmen Wohnungen übergeben. Das Achtfamilienhaus in der Möhlerstraße 14 ist demnächst bezugsfertig, eine Musterwohnung kann bereits besichtigt werden. Auch der Neubau eines Achtfamilienhauses in der Bühlgasse 7 in Bettringen ist zügig vorangegangen und voraussichtlich im Frühjahr 2014 bezugsfertig.

Auf der derzeit größten Baustelle am Marktplatz wurden am Haus Nummer 31 die Abbruch- und Sicherungsarbeiten bereits abgeschlossen und die denkmalgeschützte Fassade gesichert. Die Eröffnung des Schuhhauses ist bis Ende 2014 geplant.

Die Neubauten der VGW »An der Oberen Halde« im beliebten Wohngebiet Rehenhof-Wetzgau kommen zügig voran. Die ersten beiden Bauabschnitte mit insgesamt 20 Eigentumswohnungen sind bereits im Innenausbau, der dritte Bauteil mit 15 Mietwohnungen befindet sich noch im Rohbaustadium, sodass die insgesamt 35 barrierefreien Wohnungen voraussichtlich zum Jahresende 2014 bezogen sein können.

Weitere interessante Neubauprojekte, die zu einer Kapitalinvestition animieren können, haben wir für Sie auf der letzten Seite zusammengestellt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie ein gutes und gesundes Jahr 2014 mit viel Freude an einer ganz besonderen Landesgartenschau.

Ihr Wolfgang Frei



2 ■ RAUCHWARNMELDER KÖNNEN LEBEN RETTEN

Mit einer Änderung der Landesbauordnung hat die Landesregierung alle Wohnungseigentümer verpflichtet, spätestens bis Ende 2014 nicht nur die Neubauten sondern auch alle Bestandswohnungen mit Rauchwarnmeldern auszustatten. Damit ist Baden-Württemberg einer der letzten Bundesländer, in dem diese Verpflichtung eingeführt wird. Vorgeschrieben sind die Rauchwarnmelder in allen Schlafräumen und den zum Treppenhaus führenden Fluren. Die VGW holt derzeit Angebote für zuverlässige und preisgünstige Geräte ein und wird die Installation im Lauf des Jahres 2014 vornehmen lassen. Die Geräte werden in den betreffenden Räumen an die Decke geschraubt oder geklebt und haben eine Langzeitbatterie, die 10 Jahre lang hält. Im Fall einer kritischen Rauchentwicklung in der Wohnung werden die Bewohner mit einem schrillen Warnton alarmiert, damit sie sich rechtzeitig in Sicherheit bringen können. Die Kosten für Miete und Wartung der Geräte werden voraussichtlich weniger als 10 € pro Stück im Jahr betragen und mit den Betriebskosten abgerechnet werden. Angesichts der Tatsache, dass sie Menschenleben retten können, sicher eine gute und sinnvolle Ausgabe.



■ WIR TUN WAS

DAMIT SIE SICH IN IHRER WOHNUNG WOHLFÜHLEN

Die VGW führt schon seit vielen Jahren umfangreiche Modernisierungsarbeiten in ihrem Wohnungsbestand durch.

Dieses Konzept möchten wir auch im Jahr 2014 fortführen und haben deshalb auch im kommenden Jahr sehr umfangreiche Modernisierungsarbeiten an verschiedenen Standorten geplant.



So sollen die Gebäude Weißensteiner Straße 136-140, 144-150 sowie 154-160 eine zusätzliche Aufdopplung der Fassadendämmung erhalten, die in Verbindung mit einer Instandsetzung der Balkone

sowie teilweise der Sichtschutzblenden die Wohnqualität verbessern wird.

In den Gebäuden Bethlehemer Straße 14-18, 11-15 sowie Ziegelackerstraße 105-107 sind Anstricharbeiten der Fassade geplant, nachdem hier aufgrund von Algen und Pilzen Fassadenverschmutzungen aufgetreten sind.

Des Weiteren sollen die Balkone im Schindelackerweg 9-13 Instand gesetzt sowie die Wohnungseingangstüren in der Buchstraße 52-60 ausgewechselt werden.

Von der Technischen Abteilung der VGW werden zusätzlich umfangreiche Umbauarbeiten in den ehemaligen Gebäuden des DKR in der Josefstraße/Rechbergstraße durchgeführt. Hier ist der Einbau von behindertengerechten Wohnungen für das Haus Lindenhof sowie Studentenwohnungen und sogar ein Kindergarten geplant. Auch hierbei wird die VGW einen großen sozialen Beitrag für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen leisten.

Es ist geplant, den überwiegenden Teil der Arbeiten an ortsansässige Handwerker zu vergeben, um die Kaufkraft sowie die Gewerbesteuerereinnahmen für die Stadt Schwäbisch Gmünd zu stärken.

■ NEUE INTERNETSEITE



Ihr QR-Code zu unserer neuen Internetseite
Einfach einscannen oder www.vgw.de eingeben.

■ IMPRESSUM

AUFLAGE

4.500 Stück

BILDNACHWEIS

Seite 2 links unten: Fotolia

Seite 2, 4, 5, 7 oben: Schimkat Fotodesign

Seite 3: zoodesign

Alle weiteren Bilder: VGW und privat



Ansicht Möhlerstraße

■ NEUES WOHNEN IN DER MÖHLERSTRASSE

In ruhiger und zentraler Innenstadtlage entstehen acht hochwertige Eigentumswohnungen.

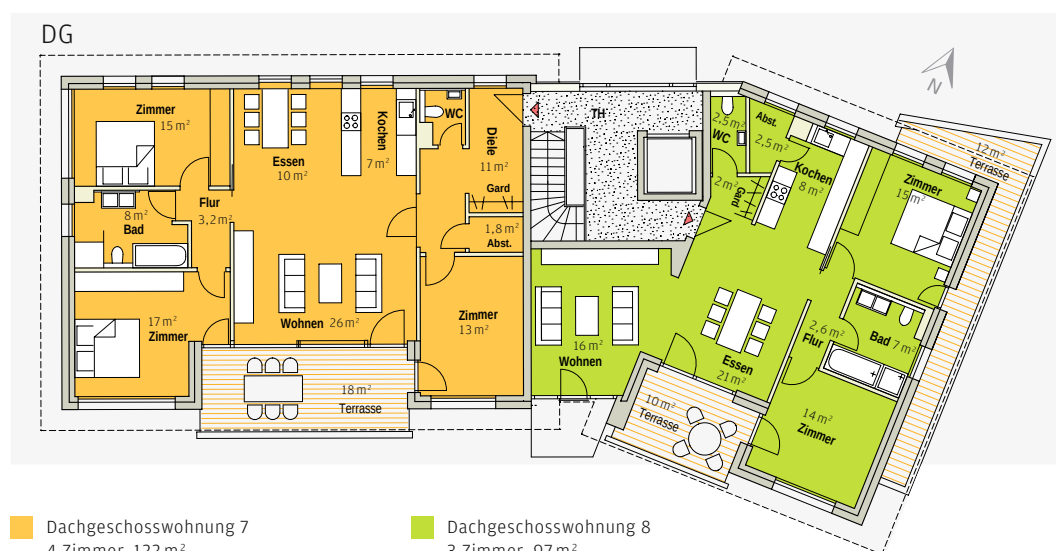
Das Gebäude wird als Energieeffizienzhaus 70 erstellt und durch zinsgünstige Darlehen der KfW Förderbank unterstützt. Die nach Süden ausgerichteten Balkone und Terrassen sind großzügig bemessen. Die Wohnungen sind attraktiv für Bewohner aller Altersgruppen.

- Wohnungen von 63 m² bis 122 m² Wohnfläche
- Barrierefrei mit Aufzug
- Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- Solaranlage für Warmwasser
- Hochwertige Parkettböden, Fußbodenheizung
- Pkw-Stellplätze in der Tiefgarage
- Ideal auch für Kapitalanleger mit vollem Vermietungsservice

Informieren Sie sich bei uns!
Ihre Ansprechpartner:
Herr Schneider, Frau Hübner
Fon 07171.3508.23 / 24



Ansicht Garten



■ Dachgeschosswohnung 7
4 Zimmer, 122 m²

Bad mit Dusche und Badewanne
Gäste-WC
Terrasse

■ Dachgeschosswohnung 8
3 Zimmer, 97 m²

Bad mit Dusche und Badewanne
Gäste-WC
Terrassen



Ihr QR-Code
zum Exposé
Möhlerstraße,
Schwäbisch
Gmünd



Remsstraße 18 und 20 vor und nach der Renovierung



Sitz der Landesgartenschau GmbH

■ VGW UND LANDESGARTENSCHAU 2014

Nach jahrelangen Baustellen, Staus, Umleitungen, Lärm und Schmutz sind alle Gmünder Ende des Jahres 2013 sehr angespannt und können es kaum noch erwarten, bis die Landesgartenschau am 30. April 2014 endlich ihre Pforten öffnet und für die jahrelangen Entbehrungen entschädigt. Auch die VGW fördert und unterstützt die Landesgartenschau und alle Bestrebungen, die Stadt in einem besseren Licht erscheinen zu lassen. Nahezu alle Gebäude der VGW wurden in den letzten Jahren vorbildlich modernisiert und wo noch nicht vorhanden, mit Balkonen ausgestattet. In der Parlerstraße 5 hat die VGW bereits vor Jahren eine Baulücke modern geschlossen; die dortigen Wohnungen haben praktisch einen Fensterplatz zur Landesgartenschau. Im Sommer dieses Jahres erhielten die Gebäude Remsstraße 18-20 einen neuen Fassadenanstrich, damit sie nach Eröffnung des Tunnels auch zum besseren Erscheinungsbild der Remsstraße insgesamt beitragen.

Und schließlich hat die VGW das Gebäude Bahnhofplatz 8 vor einigen Jahren erworben, mustergültig saniert und zu neuem Leben erweckt. Das Landesgartenschau-Organisationsbüro hat dort, praktisch am Tor zur Gartenschau, seine Räume.





■ ALBMARATHON 2013

5

Bei besten Wetterbedingungen hat am 26.10.2013 der 23. Albmarathon stattgefunden und zum achten Mal war wieder eine Mannschaft der VGW dabei. Obwohl sich in diesem Jahr nur 6 Läufer in der Stafette ablösten, konnte sich die Mannschaft vom 21. auf den 20. Platz verbessern und erreichte damit wieder eine gute Platzierung im Mittelfeld.

■ VGW INTERN

BETRIEBSJUBILÄUM 15 UND 25 JAHRE

Gleich zwei Jubilaren konnte VGW Geschäftsführer Wolfgang Frei in diesem Sommer gratulieren: Dirk Bienek zum 15. und Karin Dangelmaier zum 25-jährigen Betriebsjubiläum bei der VGW. Sein Dank für die geleistete Arbeit war verbunden mit einem Präsent und der Bitte um Fortsetzung der engagierten Mitarbeit im Sinne der VGW und ihrer Kunden.



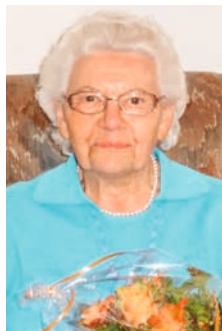
VERABSCHIEDUNG VON FRAU FIEDLER

In einer kleinen Feierstunde gemeinsam mit allen Mitarbeitern wurde Frau Christine Fiedler nach über 31 Jahren Betriebszugehörigkeit am 25.10.2013 in die Freiphase der Altersteilzeit verabschiedet. VGW Geschäftsführer Wolfgang Frei würdigte ihre langjährige und zuverlässige Arbeit im Interesse der VGW und ihrer Kunden und sah in der überdurchschnittlichen Betriebszugehörigkeit vieler Mitarbeiter auch eine Bestätigung der VGW als Arbeitgeber. Der Leiter der Hausverwaltung, Prokurist Thomas Riede, hob die Verdienste von Christine Fiedler in der Kundenbetreuung hervor, die sich über ganze Mietergenerationen erstreckte. Er spannte einen Bogen über die gewaltigen technischen Entwicklungen auch in der VGW in den vergangenen 31 Jahren. Um ihr den Abschied zu versüßen, erhielt Frau Fiedler einen Präsentkorb mit zahlreichen Leckereien. Geschäftsführer Wolfgang Frei und die Belegschaft wünschen ihr alles Gute in der Altersteilzeit und dem anschließenden Ruhestand.





6 ■ MIETERJUBILARE



Obere Reihe, von links nach rechts:
Karoline Fuchs (85)
Rita Konietzny (85)
Theresia Miller (85)



Untere Reihe, von links nach rechts:
Edmund Zimmermann (85), Johann Fuhrmann (85)

DAS JAHR DER 85. GEBURTSTAGE

Fünf Mieter der VGW konnten im vergangenen Jahr ihren 85. Geburtstag feiern:

Am 15. Juli 2012 Frau Karoline Fuchs in der Johann-Sebastian-Bach-Straße 5. In der Werrenwiesenstraße 34 gab es sogar zwei 85. Geburtstage zu feiern, nämlich am 22. Juli bei Herrn Edmund Zimmermann und am 11. September bei Herrn Johann Fuhrmann. Am 24. August beging Frau Rita Konietzny in der Barnsleyer Straße 3 ihr Wiegenfest und am 28. September hatte Frau Theresia Miller aus der Albstraße 72 ihren Geburtstag. Sie hat eine ganz besondere Beziehung zur VGW, war doch ihr verstorbener Mann Franz Miller jahrzehntelang als nebenberuflicher Hausmeister für die VGW und ihre Mieter auf dem Hardt tätig.

Die Jubilare erhielten zu ihrem Geburtstag einen Blumengruß und ein Weinpräsent, verbunden mit den besten Wünschen der Geschäftsleitung.

■ VGW BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB ZUR LANDESGARTENSCHAU 2014

Die VGW möchte auch ihre Mieter ermuntern, ihren Beitrag zur Stadtgestaltung und einem schönen Erscheinungsbild der Stadt zu leisten, indem sie ihren Hauseingang, Balkon, Terrasse oder Mietergarten in diesem Jahr besonders schön gestalten und mit Blumen schmücken. Eine Jury der VGW wird bis 30. Juni 2014 die besten gärtnerischen Leistungen von VGW Mietern auswählen und prämiieren. Wenn Sie möchten, dass Ihr Hauseingang, Balkon oder Terrasse dabei sind, können Sie ihren Beitrag formlos bis spätestens 20. Juni 2014 bei der VGW einreichen, z. B. als Foto mit Ihrer Anschrift oder per E-Mail an riede@vgw.de. Es winken zahlreiche Tageskarten, Verzehrgutscheine und Karten zu Sonder-Veranstaltungen im Rahmen der Landesgartenschau 2014 als Preise.



Die Mitarbeiterinnen der Wohnungseigentumsverwaltung (WEG)

■ VGW VERGRÖSSERT DIE WOHNUNGSEIGENTUMSVERWALTUNG

VGW ÜBERNIMMT DIE BUCHHEIT VERMÖGENSVERWALTUNG

Mit dem Erwerb der Buchheit Vermögensverwaltungen GmbH zum 31.12.2012 hat die VGW ihre WEG-Verwaltung um über 800 Wohn- und Gewerbeeinheiten vergrößern können. Gemeinsam mit den ebenfalls übernommenen Mitarbeiterinnen Manuela Lang, Marion Lautenbach und Anita Majer betreuen die 6 Damen der WEG-Verwaltung nunmehr 80 Eigentümergemeinschaften mit nahezu 1700 Wohneinheiten. Durch den Umbau des Dachgeschosses im Ge-

schäftsgebäude Vordere Schmiedgasse 37 konnten die Arbeitsplätze aller 6 Mitarbeiterinnen räumlich zusammengelegt werden.

Erreichbar sind sie unter folgenden Durchwahlnummern:

Ingrid Mäding	Telefon 07171.3508.35
Sabrina Leyhr	Telefon 07171.3508.34
Manuela Lang	Telefon 07171.3508.16
Marion Lautenbach	Telefon 07171.3508.17

■ MONIKA SUWALSKI FOLGT CHRISTINE FIEDLER

Wie bereits in der Juli-Ausgabe der Kundenzeitung mitgeteilt, tritt Monika Suwalski, die bereits in der VGW ihre Ausbildung zur Bürokauffrau absolviert hat, die Nachfolge von Frau Fiedler an.

DIE MIETERBETREUUNG IST DAMIT FOLGENDERMASSEN ZU- STÄNDIG UND ERREICHBAR:

Oststadt, Weststadt, Rehnenhof/Wetzgau

Andreas Schäffler Telefon 07171.3508.39
Ute Steinhauer Telefon 07171.3508.27

Hardt, Südstadt, Herlikofen

Yakup Arik Telefon 07171.3508.38
Monika Suwalski Telefon 07171.3508.42

Fremd- und Sonderverwaltung:

Anja Geiger Telefon 07171.3508.66

■ VGW INTERN

DUALES STUDIUM BWL IMMOBILIENWIRTSCHAFT

Am 1. Oktober 2013 hat Frau Johanna Geist ihr Duales Studium BWL-Immobilienwirtschaft bei der VGW begonnen. Bereits vor einem Jahr hatte sie während eines Praktikums die Gelegenheit genutzt, in den Arbeitsalltag einer Wohnungsbaugesellschaft reinzuschnuppern.

Die 18-jährige wird sich im Rahmen ihrer praktischen Ausbildung in den verschiedenen Abteilungen des Unternehmens solide Grundkenntnisse über sämtliche Arbeitsprozesse aneignen, die in einem Wohnungsunternehmen anfallen.



60. GEBURTSTAG

Geschäftsführer Wolfgang Frei gratuliert VGW Hausmeister Philipp Nothdurft zu seinem 60. Geburtstag, den er am 5. September gefeiert hat. Herr Nothdurft ist neben der Oststadt auch für die Weststadt und Rehnenhof/Wetzgau zuständig.



Vereinigte Gmünder
Wohnungsbaugesellschaft mbH
Vordere Schmiedgasse 37
73525 Schwäbisch Gmünd

Fon 07171.3508.0
Fax 07171.3508.40
info@vgw.de ■ www.vgw.de

WIR BAUEN FÜR SIE!



Code direkt zu allen
aktuellen Bauvorhaben
oder www.vgw.de

WOHNEN. LEBEN. ZUHAUSE SEIN.



NEUE PROJEKTE:

- 1) Einhornstraße, Straßdorf: 2- bis 3-Zimmer-Wohnungen
- 2) Alemannenstraße, Straßdorf: 4 Doppelhaushälften
- 3) Käppelesäcker, Straßdorf: 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen
- 4) Bühlgasse, Oberbettringen: 2- und 3-Zimmer-Wohnungen im Zentrum

Informieren Sie sich bei uns!
Ihre Ansprechpartner
Herr Schneider, Frau Hübner
Fon 07171.3508.23/24

